

Haag, November 1920  
Mobenstraat 21A

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir am 1. Februar d. J. am hiesigen Platze unter der Firma:

## Gebrüder Dallinga

eine

### Musikalien- und Musikinstrumenten-Handlung

errichtet haben.

Ausgezeichnete Verbindungen in hiesigen musikalischen Kreisen, sowie genaue Kenntnis der hiesigen Platzverhältnisse lassen uns von unserem Unternehmen den besten Erfolg erhoffen.

An diejenigen Verlagsbandlungen, welche von uns noch nicht speziell darum ersucht wurden, richten wir die höfliche Bitte, uns gütigst Konto eröffnen, unsere Firma auf ihre Auslieferungsliste setzen und uns Kataloge, Wahlzettel usw. prompt zugehen lassen zu wollen. Nova sind uns nur von den Firmen erwünscht, mit welchen wir ein spezielles Abkommen getroffen haben.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hat die Güte gehabt, unsere Kommission zu übernehmen, und wird derselbe stets von uns in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes event. bar einzulösen.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Dallinga.

## Leckmann & Sohn,

Buch-Verband,

Leipzig,

Windmühlenweg 12.

Postfach: Leipzig 62 512.

Ich zeige hiermit an, dass ich am 15. 10. 20 die Buch-, Papier- und Musikalienhandlung M. Fischbok Berlin NW. 21, Alt-Moabit 84a, käuflich erworben habe und unter der Firma

## Musikhaus Richard Engelmann

weiterführe.

Meine Vertretung habe ich der Firma F. Volckmar, Leipzig, übertragen.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 21. Okt. 1920.

Richard Engelmann.

## Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

Friedr. Büchel,  
Buchhandlung,

Worms a. Rh.

Süddeutsche Groß-Buchhdlg.

G. Umbreit & Co.

## Zur Kenntnis!

Wir bitten hierdurch davon Kenntnis zu nehmen, daß die Invalidentank-Buchhandlung G. m. b. H. von Berlin W. 9, Potsdam. Str. 124 nach Berlin W. 9, Potsdamer Straße 20, verlegt worden ist. Es wird daher gebeten, von jetzt ab alle Sendungen an die neue Adresse richten zu wollen.

Invalidentank-Buchhandlung  
G. m. b. H., Berlin W. 9,  
Potsdamer Straße 20.

Verkau- Anträge, Kauf-Gesuche,  
Leihver- Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

Ein alter Musikalien-Verlag mit gut eingeführten Verlagswerken mit allen Vorräten, Platten und Rechten wegen Aufgabe dieser Verlagsrichtung sofort preiswert zu verkaufen. Angebote unter M. V. Nr. 2818 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

### Kaufgesuche.

Sortiment kath. Char. in Schlesien, Brandenburg oder angrenz. Landschaft suche ich bald zu kaufen. Kapital, ca. 60000 Mark, steht zur Verfügung. Gel. Anerbieten unter „Baldentschlossen“ Nr. 2846 d. die Geschäftsst. d. B.-V.

Flottgehendes Sortiment, mögl. mit Nebenbranchen, sofort zu kaufen gesucht. Angebote an August Alt, Berlin-Südende, Valenstr. 2a, III, bei D. Siebel.

## Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht. Angebote erbittet: Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3

Erfahrener Buchhändler sucht aussichtsreichen kleinen technischen Verlag in Berlin

somit gegen bar zu kaufen. Gef. Angebote unter „Verlag“ an Carl Fr. Felscher in Leipzig erbitten.

Für einen jungen Kollegen suche ich ein gutgehendes Sortiment, ev. mit Nebenweigen, in einer Mittel- oder Kleinstadt mit höheren Schulen zu kaufen. Zur Verfügung stehen etwa M. 50000.—. Bevorzugt wird Prov. Brandenburg ob. Pommern, sowie Mecklenburg, Thüringen und Harz. Gef. Angebote erbittet

Gustav Sorges  
i/Fa. Friedr. Nagel, Buchhandlg.,  
Stettin.

### Fertige Bücher.

Sieben erschien in unterzeichnetem Verlage:

Adressbuch  
der Stadt Kaiserslautern  
pro 1920/21

Preis geb. ord. M. 25.—,  
netto M. 18.75

Emil Rohr, Buchdruckerei  
u. Verlags-gesellschaft m. b. H.  
Kaiserslautern.

Johann Peter Eckermann  
Gespräche mit  
GOETHE



z Pappband M. 11.— z  
Halbleder M. 27.— z

Berhard Merian  
Berlin-Zehlendorf

## Wer in der Buchhandlung

nach Heimstättenbüchern fragt,  
meint fast regelmäßig die

## Wiesbadener Heimkulturbücher

Ist Ihr Lager ergänzt?

Heimkulturverlag

(gegr. 1903), Wiesbaden.

## Rabatterhöhung!

Den Rabatt erhöhen wir für unsere

## Zeitschrift Freie Wirtschaft,

die auch im kommenden Jahre wichtige Aufgaben zu erfüllen hat, für das Jahr 1921 von 30% auf 33 1/3%. Die Gesamt-lage bedingt für 1921 einen Bezugspreis von M. 30.—, nachdem wir bereits 1920 gezwungen waren, einen Teuerungszuschlag von M. 10.— zu erheben. Wir bitten um Vormerkung und um rege Verwendung unter Benutzung des beiliegenden Bestellzettels.

Berlin-Friedenau

Verlag Freie Wirtschaft

## In 3. und 4. Auflage

erschien sieben

Friedrich Delitsch's

# „Die große Täuschung“

Kritisch beleuchtet

von

Eduard König

ord. öff. Professor  
an der Universität Bonn

Preis 5 M

C. Bertelsmann  
in Gütersloh

## Tremendt & Granier's Verlag in Breslau

Infolge anhaltender Preissteigerung mußten wir nachstehende Verlagswerke im Preise erhöhen:

1. Sammlung ministerieller Erlasse. Nr. 1—16. 200% Aufschlag auf die Friedenspreise. — Rabatt 33 1/3%.
2. Schulbücher. 30% Aufschlag auf die jetzigen Preise. — Rabatt 25%.
3. Die Verkaufspreise unserer allgemeinen Verlagswerke mußten wir um 20—30% erhöhen. — Rabatt 30%.

Breslau, 10. November 1920.

Tremendt & Granier's Verlag.

— Auslieferung nur in Leipzig! —

## Rembrandts Radierungen

kosten nunmehr M. 200.— pro Band.

München. Holbein-Verlag.